



Inhaltssensitives Füllen



■ Grundlagen

Was ist „inhaltsensitives Füllen“?

Photoshop CS5 konnte bei seiner Vorstellung mit einigen Überraschungen aufwarten. Es geriet den Entwicklern von Adobe zu einem wirklich bedeutenden Update. Und die Funktion, die wir Ihnen in diesem Beitrag vorstellen, ist ohne Übertreibung die spektakulärste unter den Neuigkeiten – so unscheinbar sie sich auch gibt.

Deshalb widmen wir ihr in der ersten Ausgabe von „Photoshop Aktuell“ nach Erscheinen der neuen Version einen eigenen Beitrag. Sie gehört zu den Funktionen, bei denen Sie sich schon nach kurzer Arbeit mit Photoshop CS5 fragen müssen, wie Sie jemals ohne sie auskommen konnten. Das Update auf CS5 rentiert sich meist allein wegen dieser Funktion.

Was macht sie? Sie füllt Auswahlen. Nichts weiter. Aber sie entfernt dabei so raffiniert in den Auswahlen befindliche Elemente, dass zumindest mit etwas Glück keine Nacharbeit mehr erforderlich ist. Hätte man diesen Vorgang mit den Bordmitteln aller Vorgängerversionen (Kopierstempel, Reparatur-Werkzeug etc.) ausführen müssen, wäre der Aufwand meist um ein Vielfaches höher gewesen.

Das bedeutet: „Inhaltssensitives Füllen“ spart vor allem Zeit – und damit Geld. Es ist ein erheblicher Unterschied, ob ich ein störendes Element mühsam mit von Hand gesetzten Kopierstempelstrichen entfernen muss oder es einfach grob auswählen kann und dann mit einem Mausklick zum Verschwinden bringe.

Man muss allerdings wissen, was damit möglich ist und was nicht. Das inhaltsensitive Füllen ist kein Allheilmittel für alle Fälle. Da es aber recht schnell geht, sollte es eigentlich immer „der erste Versuch“ sein, der sich – falls erfolglos – wieder rückgängig machen lässt, um dann auf konventionelle Weise fortzufahren.

Das Photoshop-o-meter

Welche Photoshop-Version benötige ich für diesen Beitrag?



Was Sie in diesem Abschnitt lernen:

- Was ist „inhaltsensitives Füllen“?
- Wie arbeite ich mit dieser Funktion?
- Wie erziele ich optimale Ergebnisse?
- Wie gehe ich sinnvoll und planmäßig vor, um sicher zu guten Füllungen zu kommen?
- Wie zerteile ich in schwierigen Fällen die Füllung in kleine, von Photoshop sicher zu bewältigende Teile?

1 Rechts auf diesem Foto stand ein hässlicher Abfallkorb. Sehen Sie noch irgend etwas davon? Mithilfe der neuen Funktion „Inhaltssensitives Füllen“ ist seit Photoshop CS5 die Entfernung von unerwünschten Motivteilen überhaupt kein Problem mehr. Aber man muss schon ein paar Kniffe kennen, um mit diesem Werkzeug auch schwierige Manipulationen glaubwürdig hinzubekommen.

Spektakuläre Funktion

Eigener Beitrag

Füllen von Auswahlen

Zeit- und Geldersparnis

Erster Versuch